

Rathaus / Barfüssergasse 24
4509 Solothurn
Telefon 032 627 20 70
Telefax 032 627 21 26
kanzlei@sk.so.ch
www.so.ch

Medienmitteilung

Die Arbeitslosenquote stagnierte im Januar bei 3,2%

Solothurn, 9. Februar 2016 – Die Arbeitslosenquote verharrte im Kanton Solothurn bei 3,2%, die Zahl der registrierten Arbeitslosen stieg gegenüber dem Vormonat um 31 auf 4'632 Personen. Dieser marginale Anstieg der Arbeitslosenzahlen für Januar ist unüblich. Die wesentlichen Korrekturen nahmen die Firmen anscheinend bereits im Dezember vor.

Regionen

Die Zahl der Stellensuchenden im Kanton Solothurn lag bei 6'954 (Vormonat: 6'971, Vorjahresmonat: 5'726) und war damit um 17 Personen tiefer als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote sank von 4,9% auf 4,8% (Vorjahresmonat: 4,0%, CH: 5,2%).

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn stagnierte bei 4,5%. Die Region zählte Ende Januar 2'335 Stellensuchende, 26 Personen weniger als im Vormonat. Die Region Grenchen verzeichnete ein Gleichbleiben der Quote bei 6,6%. Dies bei einer Zunahme von sechs Personen auf 822 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland nahm von 3,9% auf 3,8% ab. Dies bei 17 Stellensuchenden weniger. Mit acht Personen mehr schloss die Region Olten den Monat Januar ab. Die Quote verharrte bei 5,2%. In der Region Thal erhöhte sich die Quote um 0,2 Prozentpunkte. Sie steht bei 4,5%. Hier waren zwölf Personen mehr bei den RAV gemeldet.

Geschlecht

Im Berichtsmonat waren 3'897 (Vormonat 3'879) Männer als stellensuchend registriert, 18 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'268 Männer. 3'057 Frauen (Vormonat 3'092) waren im Januar 2016 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von 35 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'458 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 44,0% (Vorjahresmonat 44,4%).

Nationalität

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'814 auf 3'798 Personen ab. Dies entspricht einer Abnahme von 16 Personen. Ende Januar 2016 waren mit 3'156 Ausländer (Vormonat 3'157) eine Person weniger als stellensuchend registriert. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 45,3% auf 45,4% (Vorjahresmonat 44,6%).

Altersklassen

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden fiel um 26 Personen auf 315 Personen, womit sich die Quote von 4,3% auf 4,0% reduzierte. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte vier Stellensuchende weniger. Die Quote verharrte bei 5,8%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen stieg von 7,2% auf 7,4%. Hier waren es 23 Stellensuchende mehr. Jene der 30- bis 39-jährigen stagnierte bei 5,9%. Dies bei zehn Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen sank von 3,7% auf 3,6% und zählte 25 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen verharrte die Quote bei 4,4%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um acht Personen ab. In der Gruppe der über 60-jährigen waren es 13 Stellensuchende mehr und die Quote stieg von 4,4% auf 4,6%.

Aussteuerungen

Im Verlauf des Monats November 2015 haben 75 Personen (Vormonat 95 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 87 Personen ausgesteuert.

Zu- und Abgänge sowie offene Stellen

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 878 auf 851 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 584 auf 870 Personen zu. Rund 60,9% der Abgänge gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 202 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'263 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'304) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden verringerte sich von 18,7% auf 18,1%.

Kurzarbeit

Für den Monat November 2015 rechnete die Arbeitslosenversicherung im Kanton Solothurn 13'752 Ausfallstunden in 19 Betriebsabteilungen ab. Im Oktober waren es 13'871 Ausfallstunden in 22 Betriebsabteilungen. Betroffen waren davon 277 Arbeitnehmende, im Vormonat waren es 244 Personen.

Im Januar 2016 meldeten sich 15 Betriebe für Kurzarbeit an. Dies sind neun Betriebe weniger als im Vormonat. Betroffen könnten 230 Arbeitnehmende sein. Im Vormonat waren es 385 Personen.

Hinweis: Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.
--